

„Professore, je weniger Bücher er schreibe,  
 „be, desto bessere Schüler mache er, dann  
 „wo das erstere, so werde man zu dieser  
 „Muthmaßung veranlasset, weil der  
 „Mann nicht die Zeit habe, könne er auch  
 „eben keinen Fleiß auf seine Lectiones  
 „wenden. Ich sage noch mehr, gegenwärtiges  
 Buch ist aus einer solchen Sprache von mir ins  
 teutsche übersetzt, davon ich mich nicht aus-  
 gebe, daß ich eine vollkommene Wissenschaft besitze.  
 Dem aber ungeacht, wird hoffentlich der ge-  
 neigte Leser von allen diesen mir im Wege  
 stehenden Anklagen mich lossprechen, wo  
 er meine offenherzige Entschuldigung ver-  
 nommen hat. Gegenwärtiges zieml. rare  
 Buch habe seit meinen Academischen Jah-  
 ren mit besonderer Überzeugung gegen die  
 thörichte Klugheit der Atheisten gelesen,  
 und so gründlich und deutlich ausgeführt  
 befunden, daß auch unter so vielen Neuen,  
 ich nicht leicht einen angemerket, welcher  
 der Atheisten ihre eigene Pfeile, womit  
 sie die Sonnen-klahre Wahrheit und un-  
 fern allerheiligsten Glauben bestritten, so  
 glücklich zu ihrem selbst eigenen Verder-  
 ben auch kräftigsten Widerlegung umge-  
 kehrt und zurücke gegeben habe. Ich ha-  
 be auch an meiner ordentlichen Academi-  
 schen Arbeit dadurch nichts verabsäumet,